

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

51. Jahrgang

10. Februar 2012

Nr. 6

Einladung zur Informationsveranstaltung

„Gemeinschaftsschule – Was bedeutet das für Bammental?“

Viel ist in den letzten Wochen und Monaten über die Pläne der Elsenzschule zur Schulentwicklung geschrieben, diskutiert und kritisiert worden. Aus der ursprünglichen Absicht, im Rahmen einer Modellschule den Realschulabschluss anbieten zu können wurde jetzt das Vorhaben zu den Starterschulen bei den Gemeinschaftsschulen zu gehören.

Was ist eine Gemeinschaftsschule?

Was bedeutet das für die Schülerinnen und Schüler?

Welche Auswirkungen hat es auf das Gymnasium?

Über diese und alle anderen Fragen zum Thema Gemeinschaftsschule wollen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die Schulen am

14. Februar 2012, 19.00 Uhr in der Elsenzhalle

informieren.

Mit Herrn Rudolf Bosch von der Stabsstelle „Gemeinschaftsschule, Schulmodelle, Inklusion“ aus dem Kultusministerium, den Vertretern vom Schulamt Mannheim und den Schulleitern aus Bammental steht Ihnen alle kompetenten Fachleute für all Ihre Fragen zur Verfügung

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren sich aus erster Hand über die anstehende Entscheidung zur Schulentwicklung in Bammental.

Ihr

Holger Karl, Bürgermeister

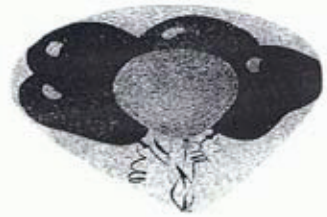


Gaiberger



Kinderfasching

am Sonntag, den
12. Februar 2012,
 in der TSV - Halle
Beginn 14.11 Uhr
Einlass 13.30 Uhr
Veranstalter:
Musikverein Gaiberg /
TSV - Gaiberg



Salon **S I E & E R**

MARTIN STRITTMATTER

69251 GAIBERG
HAUPTSTRASSE 88
TEL. 0 62 23 / 4 04 12

Bäckerei
Konditorei
Café
Schneider
 69251 Gaiberg



Prunksitzung

10. / 11. Februar 2012

Beginn
19.11 Uhr

Saalöffnung
18.00 Uhr



Live Musik mit dem
Musikverein Wiesenbach

Biddersbachhalle Wiesenbach

Vorverkauf 9,00 € / Abendkasse 10,00 €

Kartenvorverkaufsstelle

Balloon, Postagentur u. Geschenkeservice, Wiesenbach Tel. 06223/925930

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“, Sitz Bammental

Gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“ den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 in der Verbandsversammlung vom 31. Januar 2012 festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010

1.1 Bilanzsumme	4.934.247,35 €
1.1.1 davon entfallen aus der Aktivseite auf	
a) das Anlagevermögen	4.613.816,50 €
b) das Umlaufvermögen	320.353,81 €
c) die aktive Rechnungsabgrenzung	77,04 €
1.1.2 davon entfallen aus der Passivseite auf	
a) das Eigenkapital	3.072.642,04 €
b) die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
c) die Rückstellungen	5.000,00 €
d) die Verbindlichkeiten	1.856.605,31 €
1.2 Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00 €
1.2.1 Summe der Erträge	770.985,23 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	770.985,23 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/ Jahresverlustes

bei einem Jahresgewinn

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

bei einem Jahresverlust

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

- Der Deckungsmittelüberhang im langfristigen Bereich beläuft sich zum 31.12.2010 auf einen Betrag von 204.083,08 €

- Die ermittelten Umlageüberzahlungen werden den Verbandsgemeinden entsprechend der im Jahresabschluss enthaltenen Aufteilung erstattet.

- Die Entlastung der Betriebsleitung nach § 16 Abs. 3 Ziffer 3 Eigenbetriebesgesetz (EigBG) wird erteilt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gegeben und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebesgesetzes in der Zeit von Montag, den 20. Februar 2012 bis einschließlich Dienstag, den 28. Februar 2012, im Rathaus Bammental, Zimmer 3/3, öffentlich ausliegt.

Klaus Gärtner,
Verbandsvorsitzender

GEMEINSAME NICHAMTLICHE MITTEILUNGEN

„Karte ab 60“ jetzt beantragen!

Für 34,20 Euro im Monat Busse und Bahnen nutzen.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern gibt es ein besonderes Angebot: das „Karte ab 60–Glückwunsch-Abo“. Mit dem Abo kann

man einen Monat lang gratis in den Bussen und Bahnen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Anspruch auf dieses Abo haben alle, die die „Karte ab 60“ innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen.

Mit der Karte ab 60 kann man für 34,20 Euro im Monat die Busse, Straßenbahnen und freigegebenen Züge (DB: RE, RB und S-Bahnen jeweils in der 2. Klasse) im gesamten VRN-Gebiet benutzen.

Das Verbundgebiet reicht von Alzey und Bensheim im Norden, bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, von Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus in Richtung Westen.

Die Bestellscheine liegen bei der entsprechenden Gemeindeverwaltung oder bei der Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, beim RNV-Kundenzentrum, bei der DB am Heidelberger Hauptbahnhof und bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1 aus. Dort können die Anträge auch abgegeben werden.

Wer sich bereits am 1. März 2012 mit der „Karte ab 60“ auf den Weg machen möchte, muss den Bestellschein spätestens bis Freitag, den 10. Februar 2012 bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1 abgeben.

Bei der entsprechenden Gemeindeverwaltung oder bei der Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, beim RNV-Kundenzentrum, bei der DB am Heidelberger Hauptbahnhof muss der Bestellschein spätestens bis Montag, den 20. Februar 2012 abgegeben werden.



Gymnasium Bammental

Präventionsarbeit am Gymnasium Bammental: Gespräch mit den Anonymen Alkoholikern

„Wenn das Leben nur noch an einem seidenen Faden hängt ...“ So weit muss es häufig erst kommen, bis ein Betroffener den Willen fasst, sich Hilfe zu suchen. Denn solange man alkoholabhängig ist, vermeidet man mit anderen über seine Trinkgewohnheiten zu reden. In solchen Fällen bieten die Anonymen Alkoholiker regelmäßige Treffen unter Betroffenen. Erleichternd wirkt die Tatsache, dass es immer Menschen gibt, die auch Probleme haben bzw. gehabt haben. Der therapeutische Nutzen, wenn Süchtige sich gegenseitig helfen, kann daher nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ziel ist, die Betroffenen in die Lage zu versetzen, sich selbst zu helfen. Vertreter derjenigen, die das geschafft haben, kamen nun in die Schule und schilderten mit bewundernswertem Mut und großer Offenheit ihre Lebensgeschichten. Von anfänglich harmlosen Drinks über Trinken als Problemlösung- weil man irgendwie mit der Welt nicht zurechtkommt- bis zum kompletten Kontrollverlust über sich selbst oder gar bis zur tätlichen Gefährdung anderer. In welcher extremen Weise Familien und Freunde hiervon betroffen sind, berichtete eine Vertreterin der Organisation Al-Anon (www.al-anon.de). Zwei Schulstunden lang herrschte Mucksmäuschenstille unter den beeindruckten Schülern. I. Jäger

Drogenpräventionsveranstaltung der Polizei am Gymnasium Bammental

Rauschgift ist immer eine Entscheidung für die Abhängigkeit

Reichlich Information gab es sowohl für Schüler der 8. Klassen als auch für deren Eltern zum Thema Drogen. Kriminalhauptkommissar Andreas Ipol und Björn Müller vom Dezernat 22 der Heidelberger Kripo nahmen sich viel Zeit, allen Fragen dazu gerecht zu werden. In einem Brainstorming zeigten die Achtklässler, dass sie über grundsätzliche Probleme des Drogenkonsums informiert sind. Ein Filmbeispiel aus dem Alltag zeigte jedoch, wie schwierig es sein kann, sich richtig zu verhalten: Einem Mädchen wird auf einer Party im Beisein ihrer Clique ein Joint angeboten. Ein großer Teil der Schüler war der Überzeugung, sie würde den Joint schon aufgrund von Gruppenzwang nehmen. Die Experten rieten den Schülern, schon vor einem ersten Drogenkontakt mit den Freunden die richtige

Reaktion abzusprechen. So könnte man in einem solchen Falle eher auf die Solidarität der anderen bauen. Erziehende werden aufgefordert, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, damit diese die Courage haben, in so einer Situation auch einmal „Nein“ zu sagen. Deshalb gab es bei einem gesonderten Elternabend ausführliche Aufklärung, damit die Eltern nicht ahnungslos bleiben. Als allererste Einstiegsdroge gilt die Zigarette. Das Einstiegsalter fürs Rauchen ist weiter gesunken: Immer mehr unter Zehnjährige rauchen. Cannabis, die Droge, mit der die meisten als erste in Kontakt kommen, bereitet im Rhein-Neckar-Raum die größten Probleme. Sie wird in der Regel unterschätzt, so die Experten. Die viel diskutierte Freigabe dieser Droge können die Beamten daher nicht gutheißen. Nicht nur die halluzinogenen Wirkungen wie bei Cannabis und LSD bereiten Schwierigkeiten, sondern auch die aufputschend-stimulierenden Drogen wie Ecstasy. Die lustig aufgemachten Pillen erzeugen einen überbordenden Bewegungsdrang und führen bekanntlicherweise dazu, Warnsignale des Körpers wie Hunger, Durst, Fieber nicht wahrzunehmen. Ein lebensgefährlicher Kollaps kann die Folge sein. Kein Beipackzettel – wie sonst bei Medikamenten üblich – klärt über diese Nebenwirkungen auf. Das gefährliche Heroin wirkt hingegen euphorisierend-dämpfend – wie ein starkes Schmerzmittel eben. Außerdem stellten die Polizisten die sog. „Legal Highs“ vor – als Kräuter- und Räuchermittel angeboten. K.O.-Tropfen und „Magic Mushrooms“ kamen zur Sprache – die Polizeibeamten hatten alles als Anschauungsmaterial dabei. Ein herzlicher Dank geht an die Suchtbeauftragte der Schule, Frau Julia Reinelt, die diesen interessanten Abend zum wiederholten Male organisiert hat. Ina Jäger



Jugend Musiziert 2012

Umfassende Ergebnisse der Musikschule Neckargemünd anlässlich des Regionalwettbewerbs „Jugend Musiziert“ in Heidelberg.

Die Ergebnisse: Jugend Musiziert Ergebnisse 2012

Die Musikschule Neckargemünd gratuliert allen Schülern und Lehrern.

Das Preisträgerkonzert der Musikschule Neckargemünd wird am Sonntag, den 11. März ab 17:00 in der Arche in Neckargemünd stattfinden.

Uraufführung der Klavierwerke von Dietrich Lohff

am Donnerstag, den 09.02.2012 ab 19:00 Uhr findet im Saal der Musikschule Neckargemünd die Uraufführung der Klavierwerke von Dietrich Lohff statt. Die Klavierlehrerin Irene Schmidt wird mit ihren 16 Klavierschülern die neuen Stücke uraufführen. In wochenlanger Arbeit hat Sie sich mit Ihren Schülern den Kompositionen genähert und zur aufführungsreife gebracht. Man darf gespannt sein, welche musikalischen Genüsse diesmal aus der Feder des hiesigen Komponisten geflossen sind.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos, der Komponist wird persönlich anwesend sein.

Vorname	Name	Instrument	Art	Lehrkraft	Punktzahl	Ergebnis	Altersklasse
Isabell	Schwenk	Cello	Duo	Gerhard Röger	21	1. Preis	2
Isaak	Hövel	Klavier	Duo	Petra Ansoerge	21	1. Preis	2
Jessica	Eberhard	Querflöte	Solo	Bärbel Dal Col	18	2. Preis	5
Kara	Gräser	Klarinette	Solo	Frank Rinne	23	1. Preis LW	2
Klara	Rinne	Klarinette	Solo	Frank Rinne	21	1. Preis	3
Markus	Konetschny	Klavier	vierhändig	Bettina Konetschny	23	1. Preis LW	3
Leander	Schlüchtermann	Klavier	vierhändig	Bettina Konetschny	23	1. Preis LW	3
Margareta	Romond	Violine	Duo	Heli Grewe	23	1. Preis LW	2
Laura	Burckhardt	Klavier	Duo	Lilli Betke-Hermann	23	1. Preis LW	2
Nele	Kiau	Violine	Duo	Heli Grewe	25	1. Preis	1a
Bendikt	Mac Gregor-Millar	Klavier	Duo	Petra Ansoerge	25	1. Preis	1a
Emily	Schlüchtermann	Violine	Duo	Heli Grewe	25	1. Preis LW	2
Leander	Schlüchtermann	Klavier	Duo	Bettina Konetschny	25	1. Preis LW	2
Laura	Burckhardt	Klavier	vierhändig	Lilli Betke-Hermann	22	1. Preis	2
Marie	Koch	Klavier	vierhändig	Lilli Betke-Hermann	22	1. Preis	2
Miriam	Reimer	Klavier	vierhändig	Lilli Betke-Hermann	25	1. Preis	1a
Gianna	Butzinger	Klavier	vierhändig	Lilli Betke-Hermann	25	1. Preis	1a

LW= Weiterleitung zum Landeswettbewerb Baden Württemberg

„History of Rock“ – eine umwerfende musikalische Rockrevue

Am Samstag, den 11. Februar 2012, 18:30 Uhr veranstalten die Musikschule Neckargemünd und die Orchesterschule Neckartal in der Aula des Schulzentrums zum ersten Mal eine musikalische Rockrevue. Der Titel der Revue ist History of Rock.

Wie man dem Titel schon entnehmen kann werden in der Revue Rocktitel der letzten 50 Jahre zum Besten gegeben. Die Beatles, Rolling Stones, Deep Purple oder Elvis Presley werden an diesem Abend musikalisch lebendig und von den jungen Bands aus dem Bandprojekt auf der Bühne zelebriert.

Die 7 Bands (Fire Flys, Groovezone, Flying Alligators, Damn Noise, Jahleel & His Favourites, Only One Lady, Ekkis Jungs) aus dem Bandprojekt der beiden Schulen haben in der letzten Zeit an ihrem Programm zu der Rockrevue gefeilt und freuen sich mit und besonders für ihre Freunde an diesem Abend zu „rocken“.

Alle Beteiligten freuen sich über einen regen Publikumsbesuch.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. (Spenden sind willkommen)



Bund OG Bammental und Wiesenbach

Natur – Erleben für Kinder von 7 bis 11 Jahren am Samstag 18. Februar 2012 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Ob wir doch noch einen richtigen Naturausflug bei Eis und Schnee in diesem Winter bekommen? Wir werden es sehen. Auf jeden Fall lassen wir uns am 18.2. wieder den winterlichen Wind um die Nase wehen und werden - neugierig wie wir sind – die Natur auskundschaften.

Die Ausflüge laufen i.d.R. so ab, dass die Gruppe zusammen eine Route in Wald oder Feld zurücklegt und unterwegs Natur beobachtet und ggf. erklärt bekommt. Auf spielerische- und manchmal künstlerische Weise können die Kinder dabei Natur erfahren und „begreifen“.

Info und Anmeldung: Luzy Bickel luzy.bickel@googlemail.com,
Tel. 06223/8012008

Teilnahmegebühr: 4,- €. In begründeten Fällen weniger. Der Treffpunkt wird kurz vor dem Termin mitgeteilt. Bitte auf Wetter angepasste, strapazierfähige Kleidung achten. B. Schulte-Kemna

Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Bammental

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 10. Februar 2012 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 15.30 bis 18.00 Uhr Festplatz am Schwimmbad beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass Dispersionsfarben (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil an-

genommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne Plus entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Krankentransport	19222
Polizei-posten Meckesheim	06226/1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223/92556-0, Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621/2903573
Süwag Energie AG	Tel. 06223/963-0
Bei Unterbrechung der Stromversorgung	Tel. 06223/963666
Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG	
www.kabelbw.de.Kundenservice:	01805-888150
	Fax: 01805-888151

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht	0800-1110111
bundesweit — gebührenfrei	
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22 Eingang C	Tel.: 06221/8901510
69115 Heidelberg	Fax: 06221/8901511
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	
Telefon:	06221/882673
Telefax:	06221/883874
Sekretariatsprechzeiten:	
Mo, Di, Do, Fr	9.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do	13.00 – 15.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)	
Mo - Di und Do – Fr	9.00 – 12.00 Uhr
Tel.-Nr.	06221/88-3561
St-Nr.	06221/88-2124
Fax-Nr.	06221/88-2112
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste	
Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage)	
Telefon	9221-0
Fax	9221-44
Pflegenotdienst:	0171/7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Uferstr. 12, 69210 Heidelberg	Tel. 06221/411452
Ansprechpartnerin vor Ort:	
Frau Gertrud Kruschinski,	Tel. 06223/5750

Ambulante Pflegedienste Mathilde-Vogt-Haus
Außenstelle Bammental Tel. 966328 (Anna-Scherer-Haus)

Ambulanter Pflegedienst K.U.R.
Kloss und Scholl
Telefon 06223/865630
Tag u. Nacht erreichbar 0173/3234875

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.
Telefon 06226/429002
06223/4876884

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ (Gemeindepsychiatrisches Zentrum)
- Hilfe und Beratung für psychisch Kranke -

Wiesloch, Heidelberger Str. 51 Tel. 06222/8019
Außensprechstunde Neckargemünd: Prinz Carl, Hauptstr. 56,
Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30-17.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. 06223/861227

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr
im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro)
Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261/931-0
Faxnummer: 07261/931-7100
E-Mail info@avr-rnk.de
Homepage www.avr-rnk.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261/9466-5514, Fax: 07261/9466-5520
Führerscheinstelle Tel. 07261/9466-5504
Fax: 07261/9466-5520

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Montag 7.30 - 14.00 Uhr
Dienstag 7.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 7.30 - 14.00 Uhr
Freitag 7.30 - 11.30 Uhr

Krankentransport - Taxi
Bammental 990788
Wiesenbach 970323
Hebammendienst Bammental Tel. 5998
Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst
Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO
06223/2188
Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223/74443
Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222/92250
Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeiten-
dienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochen-
ende).

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag, 19.00 Uhr abends, bis Montag, 7.00 Uhr morgens,
und Mittwoch von 14.00 bis Donnerstag früh 7.00 Uhr sowie an
Feiertagen telefonisch zu erreichen über Telefon 06223/19292.
Die Zentrale befindet sich in Neckargemünd, Bahnhofstr. 58. Der
Einsatz der diensthabenden Ärzte wird durch Funk geregelt.

Ärztlicher Nachtdienst in Bammental

Am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 19.00 Uhr bis
7.30 Uhr früh des nächsten Morgens. Telefonisch zu erfragen über
die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 06223/19292

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr bis
12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer
06223/19292 zu erfragen.

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 10.02.: Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg Tel. 06223/47037
Samstag, 11.02.: Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacherstr. 37,
Neckargemünd Tel. 06223/3300
Sonntag, 12.02.: St.-Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim Tel. 06226/92120
Montag, 13.02.: Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental Tel. 06223/5757
Dienstag, 14.02.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Waldwimmersbach Tel. 06226/4391
Mittwoch, 15.02.: Hubertus-Apotheke, Scheffelstr. 1,
Meckesheim Tel. 06226/92450
Donnerstag, 16.02.: Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau Tel. 06228/412

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertags- Notdienst für Kleintiere

Notdienstregelung für den Raum Nußloch/Wiesloch/Walldorf/
Meckesheim (falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist). Bitte hören Sie
die Bandansage der Haustierärzte ab.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: : Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so ver-
stockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt: Pfarrgasse 4, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr;
Gespräche mit Pfr. Zimmermann nach Vereinbarung. Telefon. 5084; Fax
971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Freitag, 10. Februar: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Verkauf von Eine-Welt-
Waren und fair gehandelten Bananen im ev. Pfarramt, 19.00 Uhr ökume-
nisches Friedensgebet, 20.00 Uhr Sitzung Grüner Gockel

Sonntag, 12. Februar: 9.45 Uhr Konfetti- Kirche für Kids, 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst der Elsenzthalgemeinden. Prälat Dr. Schächtele
predigt über das Lied: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Anschl Ver-
kauf von Eine-Welt-Waren.

Montag, 13. Februar: 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 14. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe (Ansprechpartnerin:
KatjaMeder01759592093), 16.30UhrKonfirmandenunterricht, 18.15Uhr
Flötenkreis

Donnerstag, 16. Februar: 15.00 Uhr Frauenkreis, 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores, 20.00 Uhr Frauentreff: Fasten, aber wie?

Freitag, 17. Februar: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Verkauf von Eine-Welt-Waren und fair gehandelten Bananen im ev. Pfarramt., 19.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr Jugendkreis

Fasten..., aber wie? Frau Barbara Jakoby wird am Donnerstag, dem 26. Februar um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus einen Vortrag über den Sinn und unterschiedliche Formen des Fastens halten. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangeloch, Tel: 06226 / 2656 – Fax: 06226/991953 – e-mail: gauangeloch@kbz.ekiba.de, Bürozeiten : Dienstag und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr.

Freitag, 10. Februar 19.30 Uhr Teentreff im Gemeindehaus Gauangeloch

Samstag, 11. Februar 09.00 Uhr Konfirmandentag für beide Gruppen im Gemeindehaus Gauangeloch

Sonntag, 12. Februar (Sexagesmä) 10.00 Uhr Zentraler Chor- und Singgottesdienst in Bammental (Prälat Schächtele), Mitfahrgelegenheit um 9.40 Uhr bei der Kirche

Montag, 13. Februar 17.00 Uhr Posaunenchorprobe-Jungbläser, 18.45 Uhr Posaunenchorprobe, 20.15 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 14. Februar 17.15 - 18.00 Uhr Kinder- und Jugendchor

Sonntag, 19. Februar (Estomihi) 09.30 Uhr Gottesdienst in Gauangeloch – Predigtreihe (Pfr.i.R. Haß), 10.45 Uhr Gottesdienst in Gaiberg – Predigtreihe, anschließend Kirchencafé (Pfr. i. R. Haß)



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Pfarrer Ulrich Weindel - Schlossberg 2, Tel: 4 07 33 - Fax: 97 07 92 - e-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de, www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Gespräche mit Pfarrer Weindel nach Vereinbarung. Bürozeiten Marina Dick: Mo, Mi, Do 9 bis 12 Uhr.

Freitag: 10. Februar 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden, Schloßberg 2

Samstag: 11. Februar 9-16 Uhr Seminartag der Konfirmanden im evang. Gemeindehaus – Thema: „Angebote zum Leben – Die 10 Gebote“

Sonntag: 12. Februar (Sexagesimae) 10 Uhr Chor- und Singgottesdienst – gemeinsamer Gottesdienst mit den Chören im Rahmen der Predigtreihe „Ich sing dir mein Lied“ – Thema: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ – Prälat Dr. Traugott Schächtele aus Schwetzingen - Kollekte: Für die Deutsche Bibelgesellschaft – Für die Bibelverbreitung in der Welt.

Montag: 13. Februar 19.30 Uhr Frauenkreis im evang. Gemeindehaus – Den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Malaysia gestaltet. Anhand von Dias erhalten wir einen Überblick und Eindrücke von diesem Land, das sich in Südostasien über zwei große Inseln erstreckt. Die Hauptstadt Kuala Lumpur befindet sich auf der westlich gelegenen Halbinsel. Herzliche Einladung auch an interessierte Männer.

Dienstag: 14. Februar 10 Uhr Krabbelgruppe „Wichtel“, 16 Uhr Jungchar, 20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch: 15. Februar 10 Uhr Krabbelgruppe „Zappelmäuse“, Konfirmandenunterricht entfällt! 20 Uhr Hauskreis bei Bruni Schattel, Hauptstraße 68 a

Donnerstag: 16. Februar 10 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“

Dia-Vortrag beim Frauenkreis Wiesenbach am Montag, 13.02., 19.30 Uhr. Den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Malaysia gestaltet. Anhand von Dias erhalten wir einen Überblick und Eindrücke von diesem Land, das sich in Südostasien über zwei große Inseln erstreckt. Die Hauptstadt Kuala Lumpur befindet sich auf der westlich gelegenen Halbinsel. Herzliche Einladung auch an interessierte Männer.



Seelsorgeeinheit Bammental

Firmvorbereitung Samstag, 11.02.2012 Treffen der Firmanden von 10 – 16 Uhr

Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammental Tel. 48 90 10, Fax 48 90 111 bammental@se-bammental.de, www.se-bammental.de

Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 54, 69257 Wiesenbach, Tel. 44 10, Fax 80 50 86, wiesenbach@se-bammental.de

Bürozeiten BA: Di - Fr 9.00–11.00 h; Di 17.00–19.00 h

Bürozeiten WB: Mo, Di, Do, 9.00-11.00 h; Fr 16.30-18.30 h

Pfarrer Karl Endisch Tel. 06223/ 48 90 10, bammental@se-bammental.de, Gespräche nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Tatjana Abele Tel. 06223/ 80 50 87, gemeindereferentin@se-bammental.de, Gespräche nach Vereinbarung



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Freitag, 10.02. Bammental 08.30 Uhr Eucharistie

6. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 12.02. Bammental 10.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 15.02. Bammental 19.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 17.02. Bammental 08.30 Uhr Eucharistie

Seniorenkreis Der Seniorenkreis trifft sich am Donnerstag, 09.02.2012 um 15 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bammental.

Frauenkreis: Der Termin für die Jahresplanung wird auf den Donnerstag, den 09.02.12 verschoben. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bammental. Mitzubringen sind Ideen, damit wir ein interessantes Jahresprogramm gestalten können.

Pfarrgemeinderat Bammental/Gaiberg Am Donnerstag, 16. Februar 2012 trifft sich um 20 Uhr der Pfarrgemeinderat Bammental/Gaiberg im Gemeindezentrum Bammental zu einer öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung. Hierzu laden wir herzlich ein.

Gruppenstunden der Pfadfinder: Wölflinge: Fr, 17.30 h – 19.00 h (7-9 J.), Jungpfadfinder: Mi, 18.30 h – 20.00 h (10-13 J.), Pfadfinder: Mi, 18.30 h – 20.00 h (14-16 J.), Rover: Do, 19.00 h – 21.00 h (ab 16 J.)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Donnerstag, 09.02. Wiesenbach 18.20 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 16.02. Wiesenbach 18.20 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Eucharistie

Gruppenstunden der Ministranten Wiesenbach Jeden Montag von 18.15-19.15 Uhr im Jugendraum, Hauptstr. 54a



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11.02. Gaiberg 18.30 Uhr Eucharistie

Dienstag, 14.02. Gaiberg 09.00 Uhr Eucharistie

Dienstag, 14.02. Gaiberg 19.00 Uhr ökum. Pfarrgemeinderat in der Sakristei, ev. Kirche



Mennonitengemeinde Bammental

Mennonitengemeinde Bammental, Evangelische Freikirche, Hauptstr. 89, www.mennonitenbammental.de. Wolfgang Krauß, mennonitenhdbt@gmx.de, Tel. 06223-488576

Fr, 10.02.: ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche um 19 Uhr

Sa, 11.02.: Achtung! Heute kein Spieleabend! Verlegt auf den 18.02.!

So, 12.02.: Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr in der Altentagesstätte, Hauptstr.89 (Ltg. Ursula Rimbach, Pred. Jürg Bräker), parallel: Kindergottesdienst

Mi, 15.02.: Jugendkreis um 20 Uhr



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.nak-eberbach.de

Termine der Woche:

Sonntag, 12. Februar 9:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 13. Februar 18:45 Uhr Konfirmandenunterricht

Dienstag, 14. Februar 20:00 Uhr Chorprobe, 15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenpark in Bammental

Mittwoch, 14. Februar 20:00 Uhr Wochengottesdienst

SBB

Rechtsanwälte

Norbert Sauer
Christiane Berger

www.sbb-rechtsanwaelte.de

In der Au 13 · 69257 Wiesenbach

Tel: 0 62 23/9 25 69-0 · Fax: 0 62 23/9 25 69-95

Mail: info@sbb-rechtsanwaelte.de

Wir beraten und vertreten Sie gerne in folgenden Rechtsgebieten:

Familienrecht • Erbrecht • Verkehrsrecht • Mietrecht • Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht • Wirtschaftsrecht • Handelsrecht
Wohnungseigentumsrecht • Opfervertretung • Zivilrecht • u.a.



PFLIEGEDIENTST
REGINA SCHOLL

Gaiberg · Neckargemünd
Bammental
und Nachbargemeinden

Hauptstraße 30
69245 Bammental

Kompetentes Fachpersonal in Zusammenarbeit mit Klinik, Hausarzt u. Angehörigen

Umfassende, kostenlose Beratung bei Einstufungsanträgen, Hausnotruf etc.

Rundum - gut versorgt in: Körperpflege, med. Behandlung, Hauswirtschaft, Vermittlung von Hilfsmitteln

Mobil 0173/3234875

Tel.
(06223)
86 56 30

Studio Knalltüte

Am Samstag, den 11.02.2012 von 15:00Uhr – 17:30 Uhr sind wieder alle interessierten Kinder im Alter von 6-12 Jahren zu Studio Knalltüte in der Altentagesstätte eingeladen. Wir werden weiteres über den Weg Moses erfahren, gemeinsam singen, basteln, spielen und backen. Eingeladen sind Kinder aller Konfessionen, wir freuen uns immer über neue Kinder!!!

Also: Reinschauen, zuhören, mitmachen!!

Das Team von Studio Knalltüte: Regina Nebelung, Margit Egner-Kohler, Birgit Weiglein

Übrigens: Bei Studio Knalltüte wollen wir den Kindern etwas Bibelwissen vermitteln, den Kindern christliche Zwischenmenschlichkeit näher bringen und einfach einen frohen Nachmittag gemeinsam verbringen. Rückfragen über Inhalte usw. gerne unter der 865380 bei Regina Nebelung

STUDIO KNALLTÜTE

Biblisches Programm für Kinder ab 6 Jahren

präsentiert am 11. Februar 2012



**Du bist meine
Zuflucht**



Eintritt: 2,- Euro

Treffpunkt: 15.00 - 17.30 Uhr

in der Altentagesstätte

Bammental, Hauptstrasse 89

Veranstalter: Mennonitengemeinde (Evang. Freikirche)

Kontakt: R. Nebelung, Tel. 865380

reinschauen
zuhören
mitmachen



Sie suchen fachliche Hilfe und Beratung im Krankheits- und Pflegefall?

Wir helfen Ihnen mit

- Beratung rund um erforderliche Pflege
- Hilfe bei der Antragstellung gegenüber Pflege- und Krankenkassen
- umsichtiger und qualifizierter Pflege
- fachgerechter Ausführung ärztlicher Verordnungen
- hauswirtschaftlicher Versorgung (auch Versorgung der Kinder)
- Ausleihen /Vermitteln von Hilfsmitteln
- Sicherheit durch 24-h-Pflege-Notruf: 0171 7916506

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

**Sozialstation für ambulante Pflegedienste
Neckargemünd e.V. Tel. 0 62 23-9 22 10**



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Kernzeitbetreuung – Ferienbetreuung in den Faschingsferien

20. – 24. Februar 2012

Bald stehen die Faschingsferien vor der Tür und in der Kernzeit wird wieder zum oben genannten Termin von Frau Petra Bergmann eine Ferienbetreuung angeboten!

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, ist die Anmeldung für die Betreuung verbindlich.

Kinder, die länger als 14.00 Uhr bleiben, nehmen obligatorisch am Mittagessen teil.

Diejenigen, die früher nach Hause gehen, können jedoch selbstverständlich auch am Mittagessenprogramm teilnehmen.

Auskunft über die Kosten für die Ferienbetreuung und für das Mittagessen erhalten Sie auf dem Rathaus bei Frau Oswald, Zimmer Nr. 2. Dort erhalten Sie auch das entsprechende Anmeldeformular!

Wilde Tiere, Seejungfrauen und Roboter bevölkern die Kernzeit



Der Fasching steht vor der Tür und dementsprechend das Thema „Verwandlung“ im Mittelpunkt des Alltags. Bereits seit Tagen und Wochen erzählen die Kinder über ihre Verkleidungen. Seit Freitag letzter Woche haben wir unsere Farben ausgepackt und schminken jedes Kind nach Wunsch. Die Folge davon sind bunte, vielseitige Rollenspiele. Tiger und Hunde mischen sich mit Nixen und Blumenmädchen und alle gemeinsam finden sich zum Spiel. Schön, in einer Zeit, in der Kinder eher selten in großen Kindergruppen ohne Anleitung eines Erwachsenen ein Spiel entwickeln können.

PeBe



Die Kernzeitbetreuung freut sich über Malpapierspenden in Größe DIN A4. Es darf gerne einseitig bedruckt sein.

Außerdem suchen wir eine Zinkwanne. Bitte melden unter 0176/28307936 zwischen 7.00 – 8.30 Uhr sowie 12.00 – 16.30 Uhr.

PeBe

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeindekasse erinnert an die Zahlung der zum 15. Februar 2012 fälligen Rate der Grund- und Gewerbesteuer. Da Ihnen für diese Raten keine gesonderten Rechnungen zugehen, bitten wir Sie, die Fälligkeit zu beachten.

Wir empfehlen Ihnen, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen, so dass die Fälligkeitstermine nicht vergessen und evtl. Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG

GEBURTSTAGE

10.02. Kramer, Rudolf, Am Großen Wald 4	76 Jahre
12.02. Hiefner, Oskar, Gartenstraße 7	88 Jahre

Allen Geburtstagskindern - auch den Ungenannten - entbieten Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

Neue Medien

Nachdem in der letzten Woche viele neue Comics (wir berichteten von Yakari und Co.) den Weg in die Gemeindebücherei gefunden haben, gibt es ab Donnerstag einige neue Romane und Krimis für die Erwachsenen bei uns! Z. B. sind dabei: Krimis der schwedischen Autorin Camilla Läckberg und dem Amerikaner Jeffrey Deaver. Romane von Umberto Eco, Ferdinand von Schirach, Iny Lorentz und vielen Anderen mehr! Also, schnell einmal in der Gemeindebücherei Gaiberg vorbeischaun!

Donnerstagsvormittag wieder geöffnet

Ab sofort ist die Bücherei auch wieder Donnerstags von 9.30 h bis 11.30 h geöffnet. Aber wir sind nur über den Schulhof zu erreichen, am Vormittag wird um das BürgerForum an den Außenarbeiten gearbeitet und der obere Eingang ist geschlossen!!

Neuer Eingang in die Gemeindebücherei

Sie erreichen uns ab sofort nur über den Schulhof (vom Kirchwald aus), immer am Schulgebäude entlang gehen, bis zum neu angelegten Weg hoch zur Gemeindebücherei im BürgerForum „Altes Schulhaus“. So kommen Sie direkt unten bei der Wendeltreppe im Glasbau an.

Bitte benutzen Sie ALLE diesen Eingang, zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Vielen Dank für das Verständnis.

Ferien der Bücherei

Während der Faschingsferien (20. Feb 2012 bis 24. Feb 2012) ist die Gemeindebücherei nur am Mittwoch, den 22. Feb 2012 von 17.00 h bis 19.00 h geöffnet!

.sch.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



MGV 1890 Gaiberg



ALAAF und HELAU beim MGV

Der MGV Sängerbund Gaiberg und die
Choral Community laden ein zum

Närrischen Treiben

am Samstag, den 18.02.2012
ab 19:11 Uhr
in der TSV-Halle Gaiberg
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Der Verein wird gesponsert von der Volksbank Neckartal e.G.



Musikverein 1951 Gaiberg

Unfassbares Verhalten zweier Gemeinderatsmitglieder!!

Zu seinem größten Bedauern musste der Musikverein Gaiberg in der Ausgabe vom Gaiberger Ortsblatt Nr.5 am 03.02.2012 feststellen, wie Gemeinderätin Frau Christa Charlotte Müller-Haider und Gemeinderat Herr Martin Boeckh die Aussage tätigten, dass die Gaiberger Vereine und der Musikverein Gaiberg (namentlich erwähnt) keine Miete für die Nutzung gemeindeeigener Räume zahlen.

Man sollte eigentlich von zwei Gemeinderatsmitgliedern erwarten können, dass sie über die Gemeinderegeln mit den Vereinen Bescheid wissen und dass die Vereine eine Nebenkostenpauschale, die vom Gemeinderat beschlossen wurde, jährlich an die Gemeinde entrichten.

Wenn die Gemeinde Gaiberg aus Kostengründen für die Kernzeit den Betrag erhöhen muss, kann dies nicht zu Lasten der Gaiberger Vereine und dem Musikverein Gaiberg umgelegt werden.

Des Weiteren sollte die Grüne Liste Gaiberg einen Gemeinderatsbeschluss, der für die Erhöhung der Kernzeitgebühren abgestimmt hat, akzeptieren und nicht danach ihren Unmut auf dem Rücken der Gaiberger Vereine, insbesondere vom Musikverein, austragen.

Wir möchten Frau Christa Charlotte Müller-Haider und Herrn Martin Boeckh bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass die Gaiberger Vereine wie der Musikverein eine große kulturelle Unterstützung für die Gemeinde Gaiberg sind.

Auch sollte man bei solchen Feststellungen der Grünen Liste Gaiberg bedenken, dass der Musikverein in den genutzten Räumen einen hohen Aufwand an Jugendausbildung betreibt und somit auch sehr große soziale Verantwortung für Gaiberger Jugendliche übernimmt.

Durch den Artikel, der durch Frau Christa Charlotte Müller-Haider und Herrn Martin Boeckh verfasst und veröffentlicht wurde, hat sich die Grü-

GEMEINDEINRICHTUNGEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Sprechstunden

montags	von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen.

Sprechstunden beim Bürgermeister auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Feuerwehr Gaiberg Telefon: 9501-30

Notruf Telefon: 112

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Frau Schmölder Tel. 5291

Kindergartenbetreuungs-Einrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Tel. 9501-28

Kernzeitbetreuung und Flexible Nachmittagsbetreuung /Ferienbetreuung

Leiterin Frau Petra Bergmann Handy-Nr. 0176-28307936

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 9501-26

Hausmeister Tel. 9501-27

Gemeindebücherei

Frau Schuh Telefon: 9501-27

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

10.02.2012 Gewerbeverein Gaiberg
Generalversammlung, 19:30 Uhr, im Landgasthof „Alter Kohlhof“

12.02.2012 Musikverein und TSV Gaiberg
Kinderfasching, 14:11 Uhr – 17:00 Uhr, TSV-Halle

18.02.2012 MGV „Sängerbund“
Närrische Singstunde, 19:11 Uhr, TSV-Halle

02.03.2012 Freiwillige Feuerwehr
Generalversammlung, 20:00 Uhr

04.03.2012 Choral Community
Chorkonzert

04.03.2012 MGV „Sängerbund“ / Choral Community
Evergreens, 19:00 Uhr, BürgerForum „Altes Schulhaus“

05.03.2012 Heimat- und Kulturverein
Generalversammlung, 18:30-22:00 Uhr, Gaiberger Knödelwirt

06.03.2012 Kirchenbauverein
Generalversammlung, 20:00-22:00 Uhr

07.03.2012 Partnerschaftsverein
Generalversammlung, 19:30 Uhr, Berghof Weinäcker

09.03.2012 Freie Wähler
Hauptversammlung, 19:30 Uhr, Berghof Weinäcker

Änderungen bitte an Martin Boeckh, Hauptstraße 31,
Telefon: 46614, e-mail info@pressebuero-rhein-neckar.de

ne Liste Gaiberg bei den Gaiberger Vereinen mit Sicherheit nicht beliebt gemacht und man sollte sich seitens der Grünen Liste Gaiberg über eine öffentliche Entschuldigung gegenüber den Vereinen und dem Musikverein Gedanken machen.
Musikverein Gaiberg

Kinderfasching 2012

Alle Kinder aufgepasst!!!!

Wann: Am Sonntag, den 12.02.2012, Wo: In der TSV-Halle Gaiberg, Beginn: 14:11 Uhr - Einlass ab 13:30 Am Sonntag, den 12.02.2012 lädt euch der Musikverein zum alljährlichen Kinderfasching ein! Bei fetziger Musik gibt es tolle Spiele und zahlreiche kleine Überraschungen für alle Jungnarren. Auch an Speisen und Getränken wird es nicht fehlen. Also verpasst auf keinen Fall beim Kinderfasching in der TSV Halle vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf euch!
KG



Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

Liebe Freunde/-innen der Partnerschaft,

am **Mittwoch, den 07. März 2012** findet um **19.30 Uhr** unsere diesjährige Generalversammlung im Berghof Weinacker statt. Hierzu darf ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung – 2. Totengedenken – 3. Bericht des 1. Vorsitzenden – 4. Bericht des Schriftführers – 5. Bericht des Kassenswartes – 6. Bericht der Kassensprüfer – 7. Besuch der Freunde aus La Canourgue zum 30. Juni 2012 – 8. Ehrungen – 9. Verschiedenes (gerne auch Anregungen und Wünsche der Mitglieder) – 10. Diashow über den Besuch in La Canourgue zum 23. Treffen des Partnerschaftsvereins Bei Bedarf werden wir einen Fahrdienst einrichten. Bitte melden Sie sich unter Tel. 865604 an. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!
Kirsten Walter (1. Vorsitzende)

Halle in Bammental zu vermieten:

300 qm, 5 m Höhe, beheizbar, Rolltor, WC, Dusche und Umkleieraum. VHB 1.000 Euro netto.
Anfragen bitte unter 0171/6918660



SC 1950 Gaiberg

Nachdem die F-Jugend der SV Waldhilsbach/SC Gaiberg bei ihrem ersten Turnierauftritt in diesem Jahr ihrer Form noch hinterhergelaufen war, hatte sie bei ihrem Spieltag am 29.01. in Handschuhshaus wieder zu gewohnter Stärke zurückgefunden. Die Akteure präsentierten sich als zuspieldisches und homogenes Team und gewannen ihre Partien gegen Dilsberg, St. Ilgen und Nußloch und sicher und hochverdient. Nur verschiedene Pfosten- und Lattenschüsse verhinderten noch höhere Ergebnisse. Die einzelnen Mannschaftsteile waren so gut abgestimmt, dass kein einziger Gegentreffer zugelassen wurde.



An diesem Spieltag waren mit von der Partie: Tom, Fabian, Moritz, Johannes, Ryan, Rico, Julian und Luca zusammen mit ihrem Trainer Jörg Stahl.

Tanja Niepel



GUT AUFGEHOBEN
Silvia Waldmann

Tagesbetreuung
für **Senioren** und **Erwachsene** mit eingeschränkter Alltagskompetenz
Bahnhofstraße 10, 69256 Mauer, Tel. 06226/787 253

www.gutaufgehoben-mauer.de

Tagespflege § 41 • Niederschwellige Betreuung § 45b • Verhinderungspflege § 39

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen günstig.

Fa. Wolfgang Müller, Transporte. Telefon 06223/5805.

Fellhausschuhe, Babylamm, Autofelle, Handschuhe, Westen, Schafsfelle, Dekofelle, **Fellhaus Orth**, Industriestr. 12, 69245 Bammental, Tel. 06223-5299 oder 49425. Öffnungszeiten: Di. und Do. 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr oder nach Vereinbarung

Verkauf Wiesengrundstück in Bammental (Ortsrand Richtung Gaiberg), 905 qm, Tel. 06161/4409.

Bammentaler Band (eigene, deutsche Lieder) sucht Schlagzeuger, der (wieder) Lust hat, Musik zu machen. Proben 1x wöchentl., Proberaum und Schlagzeug vorhanden. Tel.: andrea van Bebber, 06223-47875

Bammental: Sonnige 2-Zi-Whg., 37qm, Kochnische, Tageslichtbad, S-Bahnnahe, an Nichtraucher/in. 270€ + NK-06223/40050

Bammental, großzügige, helle 3 1/2 Zi-Whg., 92qm, 7. OG, Westbalkon, TG-Stellplatz, ab 1.5.2012 von privat zu vermieten. Kaltmiete 500 Euro + 180 Euro NK + 2 MM-Kaution. Tel. 06223/40336

DG-Wohnung, 1,5 Zimmer, zentrale Lage, mit Balkon, 65qm, ab 1.2.2012 zu vermieten. Kaltmiete 380 Euro + NK + 2MM-Kaution. Tel. 0173/3234875

Schnuppern in der Malhöhle für Kinder/Jugendliche ab 5 - 16

JahrenIm Atelier findest du 24 leuchtende Gouachefarben. Ob mit einem feinen Feehaarpinsel oder der bloßen Hand, deine Fantasie und deine Experimentierfreude dürfen sich hier entfalten. Du darfst deinen ganz eigenen Stil entwickeln ohne bewertet zu werden. In der wohlwollenden und geschützten Atmosphäre der Malhöhle darfst du dich entspannen und dich in deiner Persönlichkeit stärken. Am **Samstag den 11. Februar von 10.00 - 11.00 Uhr** lade ich dich zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein! Bitte melde dich rechtzeitig an bei: **Christine Weck- Ischebeck, Praxis für Kunsttherapie, Tel. 06223-973363**. Infoabend für Eltern: Über die heilsame und entwicklungsfördernde Wirkung des Ausdrucksmalens: am **Dienstag dem 14. Februar von 19.30 - 21.00 Uhr**. Um Anmeldung wird gebeten.

3 ZKB Bammental, Fischersberg in gepfl. 3-Fam.Haus, Bauj. 1988, 1. OG, ca. 91 qm, EBK, TGL-Bad, Parkett, Balkon, Garage, sofort beziehbar. Miete: 650,- € + NK, provisionsfrei. Info: VFB Immobilien/0621-478495

Diplom Klavierlehrer erteilt **Klavier- und Keyboardunterricht** für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 06223/47841